

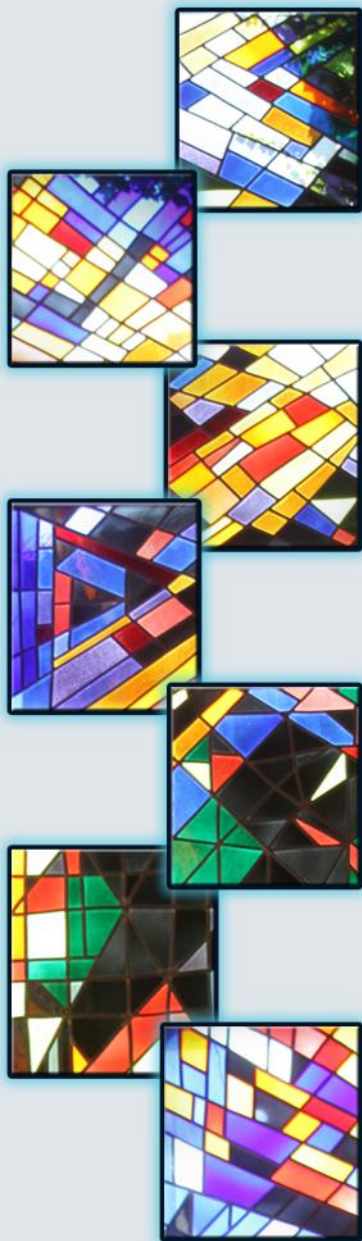


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

JUNI/JULI 2026



Denkt an die
Gefangenen, als wäret
ihr **mitgefangen**,
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib! «

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch
JUNI

2026



Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Heb. 13,3

Das Kapitel 13 steht unter der Überschrift: Lebt so wie es Gott gefällt!

Gegen Ende des Hebräerbriefes schreibt Paulus diese Worte zur Ermutigung und Ermahnung zugleich. Vor Heb. 13,3 redet er darüber gastfreundlich zu sein und im Anschluss geht es weiter mit der Ermahnung in der Ehe treu zu bleiben. Es geht also um ganz praktische Dinge. Wie in unserem Leben sichtbar wird, dass wir an Jesus glauben und unser Leben nach seinen Maßstäben ausrichten und leben. Das ist wohlgefällig vor Gott.

An die Gefangenen denken als wäret ihr mitgefangen. Welche Gefangenen sind gemeint?

Man könnte meinen, es sind nur die Gefangenen gemeint, die im Gefängnis sind, weil sie an Jesus glauben und deswegen verfolgt und misshandelt werden. Aus dem Text ist dies aber für mich nicht zu erkennen. Paulus schreibt allgemein von den Gefangenen. Also auch von denen, die zurecht ihrer Taten wegen im Gefängnis sind. Zum Beispiel Mörder, Diebe, Betrüger, die nach irdischen Maßstäben ihre Strafe bekommen haben und jetzt im Gefängnis sind.

Wer gefangen ist, leidet. Ist vielleicht mit seiner Schuld allein. Weiß nicht wohin mit der Schuld und auch nicht, wie er sie loswerden kann.

Jesus sagt in Joh. 13,34: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt“.

Bis in den Tod hinein hat uns Jesus geliebt, und das ohne Ansehen der Person und der persönlichen Schuld eines jeden Einzelnen. Mit seiner Auferstehung hat er den Tod und die Sünde überwunden und ist der einzige, der uns von der Schuld befreien kann. Denn er war ohne Schuld und ist um unserer Schuld willen in den Tod gegangen, damit wir leben. Wer an Jesus glaubt, ihn um Vergebung bittet, ihn als seinen Heiland annimmt, sein Leben in seine Hand legt, ihm nachfolgt, ist frei von seiner Schuld und der Sünde Macht. Dieser Mensch hat das ewige Leben.

Denn Jesus sagt in Joh. 11,25: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer im Glauben an mich lebt, wird in Ewigkeit nicht sterben“.

Weil wir als Christen dies wissen, sollen und können wir in Liebe für Gefangene vor Jesus einstehen und für sie beten. Wir sollen an diese Menschen denken als wären wir bei ihnen. Damit sie erkennen, wer Jesus ist und ihn als ihren Herren und Erlöser annehmen und Heilung von ihrer Schuld erfahren.

Im Übrigen macht Gott keinen Unterschied zwischen großen und kleinen Sünden. Wir Menschen natürlich schon. Die Sünde, egal welche, trennt von Gott. Es gibt keinen anderen Weg zu Gott zu kommen außer durch Jesus Christus.

Und was ist mit denen, die unschuldig wegen ihres Glaubens an Jesus Christus gefangen sind?

Ja, für diese lieben Geschwister müssen wir beten, weil sie so sehr in Bedrängnis sind. Damit sie ihren Glauben an Jesus Christus nicht verlieren. Dass sie nicht alleine sind, Trost und Zuspruch durch den Heiligen Geist erfahren und gestärkt werden. Dass es in ihrer Zelle warm ist,

obwohl es kalt ist, oder schön kühl ist, wenn es eigentlich sehr heiß ist. Dass sie trotz allem Jesus bezeugen können und die richtigen Worte aus ihrem Mund kommen. Dass sie zu Essen und Trinken haben, dass sie Besuch haben dürfen. Dass ihnen Jesus Kraft gibt, damit Leid und Misshandlung nicht über ihre Kräfte gehen und sie wieder herausgeführt werden, wieder nach Hause dürfen.

Wir können nicht beantworten, warum Menschen leiden müssen. Wir können aber sicher sein, dass Jesus alle Menschen gleich liebt, denn sonst hätte er nicht sein Leben für jeden einzelnen gegeben. Unser Ziel ist die Ewigkeit bei Jesus. Und durch Jesus Christus haben wir eine begründete Hoffnung, dass wir dies durch seine Gnade erreichen.

Joachim Z.



Schön war's

Danke, dass wieder so viele von euch an unserer Pflanzentauschbörse teilgenommen haben!

Danke für's Pflanzen, vorziehen und mitbringen, für's tauschen und mitnehmen, für all die leckeren Kuchen, tollen Gespräche und die gute Zeit!

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

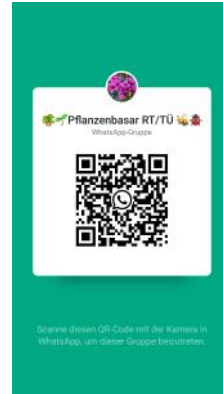
Da dafür wieder einige Ableger, Stecklinge und Sämlinge gezogen werden, wird auch der Bedarf für Pflanztopfchen wieder da sein. Wer welche übrig hat, darf sie uns gerne zukommen lassen.

Sandra O. & Katharina P.



Pflanzenbasar RT/TÜ

In dieser Gruppe können Pflanzen, Stecklinge und Samen im Raum RT/ TÜ angeboten und gesucht werden.



Tritt unserer WhatsApp-Gruppe bei.
<https://chat.whatsapp.com/G3FoyXgSrQkCtqt1tlOr1H>





Geschenkte Zeit

Wie verbringst du deine Zeit? Womit füllst du sie? Womit bist du beschäftigt?

Mir fallen Begriffe und Redewendungen ein wie: vertane Zeit - die Zeit steht still - nimm dir Zeit und nicht das Leben - zeitlos - alle Zeit der Welt haben - zeitaufwendig - geschenkte Zeit - Zeitverschwendung - Zeitfenster - ohne Zeit und Raum.....

Es gibt Situationen, da vergeht die Zeit wie im Fluge und dann gibt es Momente, da will die Zeit einfach nicht vergehen und zieht sich endlos. Da werden Minuten zu Stunden. Das kennen wir sicher alle.

Mir fällt zum Thema Zeit auch das Lied ein: "Meine Zeit steht in deinen Händen".

Wie gut, dass das so ist und zu einem gelingenden Umgang mit der Zeit kann ich nur meinen Gott bitten: "Herr, guter Gott und Vater! Hilf mir, dass ich meine Zeit gut einteile. Für Dich, für Andere, aber auch für mich."

Hierzu eine Weisheitsgeschichte: "Das Märchen von der geschenkten Zeit"

Es waren einmal ein König und eine Königin, die hatten drei Töchter. Von der Ältesten sagten die Leute: Wie klug sie ist! Von der Zweiten meinten sie voller Bewunderung:

Seht, wie ist sie so fleißig! Wenn sie aber von der Dritten sprach, hellten sich ihre Gesichter auf: Sie ist so freundlich und sie kann so wunderbar lachen. Eines Tages sagte die königliche Mutter: "Es wird nun Zeit, meine lieben Töchter, dass ihr das Haus verlasst und die Welt kennenlernt." Einer jeden legte sie eine kunstvoll gewirkte Tasche über die Schulter, die war prall gefüllt. "Das ist eure Wegzehrung. Ich habe jeder von euch einen großen Anteil von meiner Zeit geschenkt. Geht sorgsam damit um. Mehr davon kann ich euch nicht geben."

Der Abschied war herzlich, und dann ging eine Jede ihren Weg.

Die Erste, die Kluge, war noch nicht weit gegangen, da hatte sie schon eine große Berechnung angestellt, wie sie ihre Zeit möglichst gewinnbringend anlegen könnte. "Gönn dir ein bisschen mehr von deiner Zeit", wisperten die Blumen am Wegesrand. "Wo denkt ihr hin", sagte die Kluge, "Zeit ist Geld, und das wirft man nicht auf die Straße." Und sie eilte davon, als hätte sie schon jetzt keine Zeit mehr. Die Zweite, die Fleißige, hatte sofort eine Beschäftigung entdeckt und arbeitete hastig, denn sie wollte die Zeit ausnutzen. Da rollte ihr ein roter Ball zwischen die Füße, und ein Kind rannte herbei und fragte: "Spielst du mit mir?"



Jetzt nicht“, sagte die Fleißige, “ich habe keine Zeit! Ich muss heute schon die Arbeit von morgen machen.“ “Spielst du dann morgen mit mir?“ “Das geht nicht, da mache ich die Arbeit von übermorgen.“ “Und dann, hast du dann Zeit?“ “Vielleicht, wenn nichts dazwischenkommt. Aber jetzt nimm deinen Ball und stiehl mir nicht die Zeit!“ Da ging das Kind und wartete auf übermorgen.

Die dritte Tochter aber kam nicht weit, nur bis zu einer Bank am Ententeich. Dort saßen ein paar alte Leute und schwiegen sich aus, denn sie hatten einander schon alles erzählt, und etwas Neues fiel ihnen nicht ein. “Hast du ein bisschen Zeit? Komm, setz dich zu uns!”

“Aber sicher“, sagte die mit dem lachenden Gesicht. “Ich habe viel Zeit geschenkt bekommen. Davon kann ich euch doch abgeben“, und sie langte in ihre Tasche und fragte die alten Leute nach ihrem Leben. Und die erzählten ihr viel, und als sie sich verabschiedet hatte, hörte sie sie von Weitem immer noch reden und lachen, denn es war ihnen noch so viel eingefallen, was sie beinahe schon vergessen hatten.

“Nach einem Jahr“, hatte die Mutter gesagt,“ kommt ihr noch einmal zurück und erzählt uns, wie es euch ergangen ist.“ Als das Jahr herum war, schickte die Älteste ein teures

Blumengebinde mit einem kleinen Gruß daran: “Liebe Eltern, habt Dank, aber ich kann euch nicht besuchen. Es wäre unklug. Der weite Weg zu euch würde mich zu viel Zeit kosten.“

Die Zweite kam in allerhöchster Eile und erzählte von der vielen Arbeit, die nun liegen bleiben musste, und war im Herzen schon wieder abgereist, ehe sie angekommen war.

Die Dritte aber kam etwas zu spät, denn sie hatte unterwegs Blumen gepflückt, die sie der Mutter mitbringen wollte. “Hast du denn so viel Zeit übrig?“, fragte die Mutter. “Aber sicher“, sagte die Tochter, “du hattest mir ja gar nicht verraten, dass die Tasche sich immer wieder füllt! Je mehr Zeit ich verschenkt habe, desto mehr fand ich darin.“

“Du bist die Einzige“, sagte die Mutter lächelnd,“ die das Geheimnis der geschenkten Zeit erfahren hat.“

*(aus dem Buch:
"Und die Seele bricht auf")*

Termine für die nächsten Seniorennachmittage:

Dienstag, den 09.06.2026

Dienstag, den 14.07.2026 (Sommerfest)

Im August ist Sommerpause

Herzliche Einladung zu unseren Nachmittagen. Wir freuen uns auf Euch.

*Für das Seniorenteam grüßt euch
Gabi E.*

Konzertrückblick

Gedanken, Empfindungen, ein Dankeschön zum Konzert mit Judy Bailey und Patrick Depuhl:



Was für ein besonderer Abend wurde uns am 09. Mai 2026 beschert: Wir bedanken uns bei Judy Bailey

und Patrick Depuhl für die Musik, die Geschichten und die ehrlichen Gedanken, die uns beim Konzert begleitet haben.

„Das Leben ist nicht schwarz weiß“ – das haben wir nicht nur gehört, sondern auch gespürt:

Dass Menschen unterschiedlich sind und sich trotzdem begegnen können. Dass Fragen manchmal wichtiger sind als schnelle Antworten. Und dass Hoffnung oft genau dort wächst, wo wir bereit sind, genauer hinzusehen.

Danke an alle fürs Zuhören, Mitgehen und Dabeisein mit dem innigen Wunsch, dass Sie die Zwischentöne des lebendigen Abends im Herzen behalten – und vielleicht auch die Erinnerung daran, dass das Leben gerade in seinen Farben besonders schön ist.

Wir haben vielen Menschen, auch außerhalb unserer Gemeinde, einen nachdenklichen, besinnlichen, aber froh machenden Abend schenken können. Wir vom Veranstaltungsteam bedanken uns von ganzem Herzen für jegliche Hilfe im Mitdenken, in der Planung und Abstimmung, wie im tatkräftigem Anpacken - es ist einfach sehr erfreulich, dass Planung und letztendliches Ausführen in liebevoll abgestimmter Tat mit vielen Helfern bestens funk-

tioniert hat. Wir wissen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass so viele Mitstreiter unendlich viel Zeit und Kraft investieren, um einen solchen Abend so farbenprächtig zu präsentieren. Deshalb ein herzliches Dankschön an jeden Einzelnen.

Auch beim Resteessen am Sonntag war ein gemütliches Miteinander von ca. 15 - 20 Personen als Ausklang zum Konzert in Harmonie und Zufriedenheit zu erleben.

Also im Fazit zusammengefasst, ein Abend, der außen und innen anspricht, an dem Innenmission total gelebt wurde - wir freuen uns sehr für unsere Mitmenschen, die uns treu in der Gemeinde begleiten und auch für die Menschen von außen, die unsere Glaubensmission verstehen, kommen, uns bereichern und unsere Gemeinde aufleben lassen.



Dieser Abend wird uns hoffentlich lange mit seiner froh machenden Botschaft in Erinnerung bleiben.

*Seid alle herzlich begrüßt vom
Veranstaltungsteam*



Männerfokus 06/05/2026

„Was ist mit den amerikanischen Christen los? Schon die Pilgrim Fathers und andere christliche Gruppen sehnten sich nach einer ungestörten christlichen Gemeinschaft und einem entsprechend geprägten staatlichen Gefüge. Sie waren der Repression in Europa aufgrund ihres Glaubens entflohen. Diese Sehnsucht nach einem christlichen Staat zieht sich durch die Geschichte der USA. Wobei die amerikanische Verfassung auch Gedanken der Französischen Revolution: Gleichheit - Freiheit - Brüderlichkeit enthält.

Christliche Leiter haben immer wieder mit Präsidentschaftskandidaten Bedingungen ausgehandelt, unter denen sie ihre jeweils christliche Gruppe zugunsten des Kandidaten beeinflussen wollten.

Heutzutage lässt sich dies in der verstärkten Zuwendung Evangelikaler zu der Trump Administration beobachten.

Große Teile der amerikanischen Bevölkerung erwarten vom Staat vorrangig militärische, steuergesetzliche und verwaltungsbezogene Leistungen. Dieser soll sich aus der Familie und sozialen Aufgaben (z.B. Krankenversicherung) heraushalten. Diese karitativen Aufgaben sol-

len Familie und Kirchen leisten, selbst Bildung obliegt nicht allein den staatlichen Organen.

Im Bild der segnenden, christlichen Führer im Oval Office, verdeutlichte Werner Kremers - unser Referent (Theologe und Physiker) den starken Einfluss auf den Präsidenten.

Rückfragen konnten anschließend gestellt und beantwortet werden.

Dann gab es reichlich Gelegenheit, das Thema an den Tischen zu vertiefen.

Ein Anfang zum „Männerfokus“ ist gesetzt und gelungen.

Wir laden ein zum zweiten Abend am 16. Juli 2026 in der Kreuzkirche.

Wann ist ein Mann ein Mann - was hat uns geprägt?

*Für das Team:
Achim E., Peter K.*

Jugendliche auf dem Teenager Missionstreffen

Die Jugend beim TMT

Unsre Jugend war beim TMT
und hatte reichlich Spaß, juhee!
Das TMT ist das Teenager Missions-
treffen im Monbachtal
und war für uns die erste Wahl.

Wir schliefen in Zelten
bei eisiger Kälte,
die uns in den Nächten quälte.

Doch das Programm an den Tagen
war voller Leben,
ließ unsere Gemüter höher schwe-
ben.

Und die Band mit Charme und
Schwung
hielt die Stimmung frisch und jung.
Wir hörten vier spannende Predig-
ten,
mit denen sich viele geistige Fragen
erledigten.

Noch mehr Fragen kamen allerdings
auf,
also haben wir jetzt zuhauf
neuen Stoff für unsere Jugendstun-
den
und Motivation, weiter die Bibel zu
erkunden.

Auch die Verpflegung war Premium:
So drehte sich niemandem der Ma-
gen um.

Stattdessen hatten wir immer ein
gutes Bauchgefühl,
selbst im Gewühl
wilder Worship-Moshpits,



während der neusten Lobpreis-Hits.
Zum Abschluss gab es einen drecki-
gen Sponsorenlauf,
dafür schürften wir uns gerne die
Knie auf.

Wir danken allen, die dieses Wo-
chenende organisiert haben
und wir laben
uns immer noch an allen inspirie-
renden Momenten,
so wie Studenten
sich über neue Bücher freuen,
werden wir jetzt in unserem Umfeld
die Gute Nachricht streuen.

Ein Gedicht von Jona B.

Auf Gott hoffen

Gottesdienst nach Gewalterfahrung



© Mathias Orgeldinger

Marienkirche Reutlingen
Freitag, 10. Juli 2026 | 19.00-20.15h

Ein Gottesdienst mit Raum für die Suche
nach Vertrauen, Glauben und
Geborgenheit in Gott.
Für betroffene, solidarische und
interessierte Menschen.

Gesprächsangebot im Anschluss.



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Einladung zum Gemeindefest im Arbachtal am 19.07.2026

Liebe Geschwister und Freunde unserer Gemeinde,

herzlich laden wir Euch zu unserem Gemeindefest am Sonntag, den 19.07.2026, ins Arbachtal ein.

Nach dem Gottesdienst fahren wir gemeinsam zur Lokalität, um dort einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander zu verbringen. Wir freuen uns auf lebendige Gemeinschaft, gute Gespräche, gemeinsames Spielen und natürlich auf ein gemütliches Beisammensein beim Essen.

Es wird gegrillt — das Grillgut wird zur Aufbesserung unserer Gemeindegasse verkauft. Außerdem möchten wir wieder ein buntes Salat- und

Küchenbüffet zusammenstellen, das von uns Teilnehmern beigesteuert wird.

Die weiteren Einzelheiten werden derzeit intern abgestimmt und in den kommenden Wochen noch genauer bekannt gegeben. Da wir natürlich hoffen, wettermäßig „auf Wolke sieben“ zu schweben, können manche Informationen erst kurzfristig mitgeteilt werden.

Bitte plant diesen Termin schon heute ein und lasst uns gemeinsam einen herzlichen und gesegneten Nachmittag verbringen.

*Seid alle herzlich begrüßt
Euer Veranstaltungsteam*



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein **nie versiegender Bach**.

AMOS 5,24

Monatspruch JULI 2026



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	01.06.		
Di.	02.06.	18:30	Klettergruppe
Mi.	03.06.	19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	04.06.		
Fr.	05.06.	18:45	Jugend
Sa.	06.06.		
So.	07.06.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Abendmahlsgottesdienst (G. Mahler/M. S.)
Mo.	08.06.		
Di.	09.06.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe
Mi.	10.06.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	11.06.	19:30	Chor "Gott zur Ehre" (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	12.06.	18:45	Jugend
Sa.	13.06.		
So.	14.06.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (K. Hirt/M. S.)
Mo.	15.06.		



Die Junikäfer

Sirren, schwirren,
summen, brummen:
Komm, stimm ein.

Tina Willms

Foto: Hillericht



Tag	Datum	Zeit	Termine
Di.	16.06.	18:30	Klettergruppe
Mi.	17.06.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do	18.06.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr	19.06.	18:45	Jugend
Sa	20.06.		
So	21.06.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (M. Martin/-)
		16:00	Spielenachmittag
Mo.	22.06.		
Di.	23.06.	18:30	Klettergruppe
Mi.	24.06.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	25.06.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	26.06.	18:45	Jugend
Sa.	27.06.		
So.	28.06.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (A. Mullholland/-)
Mo.	29.06.		
Di.	30.06.	18:30	Klettergruppe

Grundlos vergnügt



Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt. Meine
Schritte fühlen sich leicht an, als
würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu, das mir
zufliegt
von irgendwoher.

So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann, ja, auch
mich selber
habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden lassen, die ich bin.

TINA WILLIAMS



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mi.	01.07.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	02.07.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	03.07.	18:45	Jugend
Sa.	04.07.		
So.	05.07.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		11:00	Gottesdienst im Park (Kreuzkirche/G. Mahler)
Mo.	06.07.		
Di.	07.07.	18:30	Klettergruppe
Mi.	08.07.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	09.07.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	10.07.	18:45	Jugend
Sa.	11.07.		
So.	12.07.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10.00	Gottesdienst mit Abschluss des Gemeindeunterrichts
			(Gu'ler/Gu'ler)
Mo	13.07.		
Di.	14.07.	15:00	Seniorenachmittag
		18:30	Klettergruppe
Mi.	15.07.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)



Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	16.07.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
		19:30	Männerfokus in der Kreuzkirche: Wann ist ein Mann ein Mann - was hat uns geprägt?
Fr.	17.07.	18:45	Jugend
Sa.	18.07.		
So.	19.07.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (Ch. Wiemann/R. P.)
		11:30	Gemeindefest im Arbachtal
Mo.	20.07.		
Di.	21.07.	18:30	Klettergruppe
Mi.	22.07.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	23.07.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	24.07.	18:45	Jugend
Sa.	25.07.	- 26.07.	Hüttentour
So.	26.07.	09:30	Gebet vor dem Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst (M. Winter/-)
Mo.	27.07.		
Di.	28.07.	18:30	Klettergruppe
Mi.	29.07.	17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:00	Bandprobe (nach Rücksprache mit Susi R.)
Do.	30.07.	19:30	Chor "Gott zur Ehre (nach Rücksprache mit Beate H.)
Fr.	31.07.	18:45	Jugend



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

		3				
			4	5		
			2			
				1		
						7
			6			

1 2 3 4 5 6 7

Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Wenn ich gehe,
sehe ich
Anderes. Seh ich
die Blüten am
Weg.
Und das
Blätterdach über
mir.

Wenn ich gehe,
höre ich Anderes.
Hör ich das
Rauschen der Stadt.
Als sei sie
ein fernes Meer.

Wenn ich gehe,
spüre ich Anderes.
Spür ich, wie
Sonne und Schatten spielen
auf meiner Haut.

Wenn ich gehe,
gehn auch die
Sorgen. Schritt für
Schritt entfernen sie
sich
von mir.

TINA WILLMS

Spaziergangs



Foto: Hillbricht

*Wachstum braucht Zeit,
Licht und Geduld. Und auch
wenn ich den Weg nicht
komplett sehe – Gott geht
ihn mit mir, Schritt für Schritt,
mitten im Alltag*

GEMEINDEBRIEF

SEGENSWUNSCH

Im Juli

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

TINA WILLMS

Bild: Licht

Spenden mit QR-Code

Ab sofort ist es möglich, Spenden an die Gemeinde mittels des abgebildeten QR-Codes anzuweisen, z.B. statt Bargeld die Kollekte per Smartphone zu überweisen oder sonstige Zahlungen oder Spenden an die Gemeinde zu überweisen.

Bitte beachten:

Es wird keine Spendenbescheinigung erteilt, wenn diese nicht ausdrücklich und unter Angabe der Adresse im Betreff gewünscht wird und der Einzelbetrag unter EUR 20,00 liegt.

Wie geht das?

- Banking-App öffnen
- Überweisung auswählen
- QR-Code abscannen (s.o.)
- Betrag eingeben
- Betrag senden (übliche Freigabe erforderlich)

Der überwiesene Betrag geht direkt auf das Bankkonto der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Reutlingen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten (außer den eigenen Bankgebühren).



Schon gewusst?

1. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/gemeindemosaik/ heruntergeladen werden.



2. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden. Alle Termine und Veranstaltungen werden auch ausführlich in Churchtools beschrieben und es wäre schön, wenn sich noch mehr Geschwister die App herunterladen, um damit zu kommunizieren und sich intensiver mit den Gruppen, Diensten und sonstigen Aktivitäten unserer Gemeinde zu beschäftigen. Bei Problemen mit der Einrichtung, etc. pp, kann man sich gerne an Thomas März wenden.

3. Gebetsanliegen können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de

Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

09:30 Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Gottesdienst

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V., Sven B.

Jugendstunde

Freitag 18:45 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

Wanderfreunde

wanderfreunde@baptisten-reutlingen.de

Gott zur Ehre Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

nach Absprache mit Beate H.

Bandprobe

Mittwoch 19:00 Uhr

nach Absprache mit Susi R.

Krabbelgruppe

14-tägig Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Klettergruppe

Dienstag 18:30 Uhr

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Stückwerk

Heinz K.

14-tägig 19:00 Uhr

Nachbarkirchen

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de





Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de

Referent für junge Gemeinde

Mattias Martin

Matthias.martin@baptisten-reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag & Mittwoch: 10:30 - 12:30 Uhr

Email Adressen

Gemeindeleitung

gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de

Tonaufnahme

derguteton@baptisten-reutlingen.de

Beamer

beamer@baptisten-reutlingen.de

ohr.der.gemeinde.2.0

ohr.der.gemeinde.2.0@baptisten-reutlingen.de

Impressum

Redaktion: Petra R.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 85 Stück

Bilder: S.1, 4, 13 - 15, 18 - 20, 22: CD Gemeindebrief;
S. 8, 9: H. W.

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

Namentlich gekennzeichnete Artikel

geben die Meinung der Autoren wieder!

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen (Baptisten)

Friedrich-Ebert-Str. 15

72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto

Freikirchenbank.eG

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Nächste Ausgabe: Petra R.

Redaktionsschluss: 19.07.2026



Der Berg ruft!

HÜTTENTOUR AM NEBELHORN

25.-26. JULI 2026

Allerschönste Natur, Bergluft, Gemeinschaft mit
tollen Menschen, auf einer Berghütte übernachten
und Allgäuer Küche genießen –

all das könnt ihr bei dieser Hüttentour.

Einfach den QR-Code scannen und weitere Infos
erhalten. Dort geht's auch zur Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch!

Katharina, Kai und Hannah

